

Aus der Heimat.

— 7 f den zum Besondere 6 der Reichsleiterkarte ge-
Abchnitt c werden 3 Eier ausgegeben.

— Wie bereits durch Inserat bekanntgegeben, veran-
kaltet der hiesige NSV-Kindergarten am kommenden Sonn-
tag sein Sommerfest. Es wird erwartet, daß sich zu diesem
nachm. 3 Uhr beginnenden Fest recht viele Einwohner ein-
finden.

— Der Herr Reichsminister der Finanzen hat im Ein-
vernehmen mit dem Reichsminister des Innern und dem
Reichsarbeitsminister auf Grund einer Verordnung des
Ministerrats für die Reichsverteidigung verordnet, daß von pol-
nischen Arbeitnehmern eine Sozialausgleichsabgabe durch
Steuerabzug vom Arbeitslohn einzubehalten ist. Hinweis auf
die heutige amtliche Bekanntmachung.

Sächsische Nachrichten

Die Lagerzeit geht zu Ende

NS-Sommerlager abgebrochen — Der Gauleiter erweist auf
Besichtigungsfahrt

Wald werden die Sommerlager der NS abgebrochen. In
248 Kessellagern der NS und des Deutschen Jungvolkes, 241
Anwenderberatern des NSV und der 10-jährigen Bünde
und 197 Kesseln des NSV konnte sich Sächsisches Jugend
erholen und fühlten sich bei Sport und Spiel wohlzufrieden, aber
auch dem Bauern blüht es zur Seite stehen und — nicht zu-
letzt — sich auch in der Sommerpause in Kameradschaft und
Vollblut westwärts weiterzubilden.

Nachdem Gauleiter Rutschmann bereits vor einigen Wo-
chen den Sommerlagern der NS einen Besuch abgestattet hatte,
besichtigte er jetzt die Jugendberotage Dahlen bei Leipzig und
das Sommerlager in Gersdorf bei Harta. Der Gauleiter
sprach zu den Hiltlerjugenden und forderte sie auf, in aller Zu-
kunft nach höchster Leistung zu streben.

Am das Kartoffelkraut

In der Landesbauernschaft Sachsen fand eine Sitzung der
Reichslandwirtschaftsleiter der Raubvorräte- und Kartoffel-
zeiler statt, die die Erlassungsmöglichkeiten des Kartoffel-
krautes in Sachsen behandelte. Hierbei sprach der Geschäftsführer
des Kartoffelwirtschaftsverbandes Thüringen, Dr. Bremer,
über die Erfahrungen Thüringens bei der Kartoffelkrauterla-
sung und -verwendung, und wies auf die ungenutzten wirt-
schaftlichen Möglichkeiten der Kartoffelkrauterwendung zu.
Rektor Thiel, Leipzig, besprach mit den Vertretern dann prak-
tische Fragen der Erlassung und Abfuhr.

Rechtzeitige Planung!

Wohnungs- und Industriebauten schon jetzt vorbereiten
Die durch den Krieg bedingte Pause in der Bauwirtschaft
soll, wie auch kürzlich der Reichsarbeitsminister hervorhob,
bald demnächst werden, ausreichende Vorbereitun-
gen für das Wohnungsbauprogramm zu treffen. Denn die
rechtzeitige und einmündige Planung der Bauten ist ja die
wichtigste Voraussetzung für die nach dem Krieg folgende
Durchführung des Wohnungsbauprogramms.

Private Bauherren, die Wohnungsbauvorhaben durchzu-
führen beabsichtigen, Firmen, die ihren Betrieb erweitern
wollen, wie auch Genossenschaften und Behörden, die Woh-
nungsbauvorhaben größeren Stils planen, tun gut daran, sich
rechtzeitig an einen tüchtigen Architekten zu wenden, damit die
Planungen einwandfrei und termingemäß fertiggestellt wer-
den können.

**Weiß-
Stückkalk**
verkauft
P. Claus, Mühlstraße.

Waschgut
löst ohne
Reiben u. Bürsten
aus der
schmutzigsten
Wäsche
fast reslos den
Schmutz und
spart Seife
Originalpaket
18 Pf

das natürliche Einweichmittel
Rumbo-Seifen-Werke, Hersteller der beliebten Rumbo-Seife

Spiel u. Sport
Eine Sonderveranstaltung der Turn- und Sport-
gemeinschaft „Jahn“ e. V. findet am kommenden Sonnabend,
8 Uhr, im „Kob“ statt. In abwechslungsreichen Vor-
führungen zeigt die Radfahrgruppe Reigenfahren, Radda-
ren, Kunstfahren und die Turner Gerätekturnen. Vorträge ver-
schiedener Art umrahmen die Darbietungen in lustiger Weise.
Ein Besuch dieser Veranstaltung ist zu empfehlen.

Leset die Ottendorfer Zeitung

Gipsverband für Flaschenobst

Ein sicherer und billiger Verschluss ist der „Gips-Verband“
für gewöhnliche Flaschen. Man füllt zum Beispiel heißes,
unteres Fruchtmark in die vorgewärmten Flaschen bis vier
Zentner breit vom Rand entfernt. Ebenso kann man Beeren-
obst roh, mit oder ohne Zreuzucker einfüllen, aber randvoll,
da rohes Obst hart zusammenfällt. Dann werden ausgekochte
Korken mit der taubelosen Seite unten eingetrieben, die Fla-
schen mit Korkflämmern oder Apobeterknotten versehen, in
gleichwarmes Wasser wie der Inhalt gefüllt und 20 Minuten
bei 85 Grad für Fruchtmark, bei 75 Grad für Beerenobst,
herkühlet. Nach warm wird der eingetriebene Korken mit
Gipsbrei dicht ausgefüllt. Ein in Gipsbrei getauchter Reinen-
lappen wird mit feuchtem Bindfaden festgebunden und noch-
mal Gipsbrei darüber getrieben, fowelt der Gips in Blasen
oder Rissen zerfällt. Erkalten liegend, dunkel um fühl aufheben.
Alle Zutaten, wie Flaschen, Korken und Lappen müssen steril
sein, also ausgekocht und sehr sauber behandelt werden. Außer
Obst, Fruchtmark und dickflüssiger Marmelade kann man So-
samentar und Tomatenmark sowie unterlofen oder wemio ge-
sühten Fruchtmark auf diese Weise einmachen. (RWS)

Die hohe Schule des Bäckers

Die Herstellung eines guten Vollkornbrot ist wesentlich
schwieriger als die eines Brotes aus feim- und kleielem
Wehl. Mit Recht wird die Vollkornbrotbäckerei die „Hohe
Schule des Brotbackens“ genannt. Es wird aber
nur dann möglich sein, die Brotfrage in dem Sinne zu
lösen, wie es die Gesundheit unseres Volkes erfordert, wenn
es gelingt, ein gutes und wohlgeschmeckendes Brot herzustellen,
das allein schon seines würzigen Geschmacks wegen bevorzugt
wird. Die Gütemarke mit der G e s u n d h e i t s r a n n e
verbürgt, daß der Käufer richtiges Vollkornbrot erhält.

Preisgestaltung für Vollkorn- und Roggenbrot
Auf Grund der bestehenden Preisvorschriften hat der
Reichslandwirtschaftsminister in Sachsen angeordnet, daß Vollkornbrot
und Roggenbrot von den Herstellern oder Vertretern zu sei-
nem höheren Preis verkauft werden darf, als dem Preis, den
Hersteller oder Vertreter bisher für Roggenbrot gefordert
haben. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden
bestraft.

Bedenkliche Gedankenlosigkeit

Wie unüberlegt manche Leute handeln, zeigt ein Vor-
kommnis in Froburg recht eindringlich. Ein Verdunkelungs-
sünder wurde von einem Polizeibeamten gefragt, warum er
seine Wohnungsfenster nicht verdunkelt habe. Darauf erwiderte
der Vebere gedankenlos: „Ach, Herr Wachmeister, ich
wohne ja hinten hinaus!“ — Das beruhigt einen denn ja
auch! Der Mann glaubt also, daß die Flieger das Licht „hin-
ten heraus“ nicht sehen werden.

100. Belegjahr im Bergmanns-Erholungsheim

In dem schönen Bergmanns-Erholungsheim in Garten-
stein im Erzgebirge, das seine Entstehung der persönlichen
Initiative unseres Gauleiters und Reichslandwirtschafts-
minister Rutschmann verdankt, ist gegenwärtig die hundertste Belegjahr-
untergebracht, nachdem seit Anfang dieses Jahres dort Baltens-
deutsche gewirkt haben, die sie in ihre neue Heimat abge-
schickt sind. Das Heim dient nunmehr wieder seinen eigent-
lichen Zwecken. Insgesamt waren bis jetzt annähernd 8000
Volksgenossen zur Erholung untergebracht.

Leipzig. Das Opfer einer Unfälle. Das Opfer
einer alten Unfälle wurde ein 41 Jahre alter Mann. Er hatte
auf dem Bahndorfsvorplatz versucht, auf eine fahrende Stra-
ßenbahn zu springen, war aber unter die Schienen gerollt.
Er war so einseitig liegen geblieben. Erst nach Heben des
Wagens konnte er und seiner Lage befreit werden. Er hat
einen Unterleibschmerz erlitten.

Ämtlicher Teil.

Polnische Arbeitnehmer haben auf Grund der Ver-
ordnung über die Erhebung einer Sozialausgleichsabgabe vom
5. August 1940 (Reichsgesetzblatt I Seite 1077, Reichs-
steuerblatt Seite 729), der Ersten Durchführungsverordnung
hierzu vom 10. August 1940 (Reichsgesetzblatt I Seite 1094,
Reichssteuerblatt Seite 737) und des Rundlasses des Reichs-
ministers der Finanzen vom 10. August 1940 S 2920 —
40 III (Reichssteuerblatt 738) eine Sozialausgleichs-
abgabe als Zuschlag zur Lohnsteuer zu entrichten.

A Steuerpflicht
Als Polen sind die bisherigen polnischen Staatsan-
gehörigen anzusehen, wenn sie nicht durch eine Beschränkung
der zuständigen Verwaltungsbehörde oder in anderer Weise
nachweisen, daß sie nicht polnischen Volkstums sind.
Polen sind auch diejenigen bisherigen Danziger Staats-
angehörigen, die dem polnischen Volkstum angehören.

B Befreiung landw. Arbeitnehmer
Von der Entrichtung der Sozialausgleichsabgabe sind
befreit:
1. Polnische Arbeitnehmer, die in den eingegliederten
Nebengebieten in der Landwirtschaft als Arbeiter be-
schäftigt sind;
2. polnische Arbeitnehmer, die unter die Reichstarif-
ordnung für landw. Arbeitskräfte vom 8. Januar
1940 (Reichsarbeitsblatt Seite VI 38) und die da-
zu ergangenen Änderungen und Ergänzungen fallen.

C Erhebung
Die Sozialausgleichsabgabe beträgt 15 v. H. des Ein-
kommens und wird von den Einkünften aus nichtselbständiger
Arbeit durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben.
Der Herr Reichsminister der Finanzen hat Lohnsteuer-
tabellen für polnische Arbeitnehmer herausgegeben, die die
Lohnsteuer polnischer Steuerpflichtiger einschließlich der
Sozialausgleichsabgabe enthalten.

Der Rundlass des Herrn Reichsministers der Finanzen
vom 10. August 1940 S 2920 — 40 III mit den Lohn-
steuer tabellen für polnische Arbeitnehmer kann von den Ar-
beitgebern und Arbeitnehmern bei der Reichsdruckerei (Ver-
lagsabteilung) in Berlin SW 68, Alte Jacob-Str. 106,
käuflich erworben werden. Bei der Bestellung ist anzugeben:
Rundlass des Reichsministers der Finanzen vom 10. August
1940 S 2920 — 40 III verkäuflich Nr. 989.

Finanzamt Kadeberg, 20. August 1940.

Hauptverteilung und verantwortlich für den gesamten Text,
Anzeigen und Bilder: Georg Köhler, Ottendorfer-Offizin, Druck-
und Verlag: Buchdruckerei Hermann Köhler, Inh. Georg Köhler,
Ottendorfer-Offizin, S. 2, ist Preisliste Nr. 5 gültig.

Annaberg. Vom Hochrand abgekürzt Am Schner-
berner Fortkürzer führte der Oberförster Herr Baumann
als er bei der Rand einen Hochrand verlassen wollte unglück-
lich ab, da er mit einem Kleidungsstück hängen geblieben war.
Der Verunglückte wurde erst längere Zeit später mit schweren
inneren Verletzungen von einem Förstler gefunden.

Wosta. Beise des H. A. Seimes Das sich hoch
über dem Anstalt erheben die H. A. Seimes im Anstalt,
das weite, das seit Kriegsausbruch im Kreis Auerbach seiner
Bestimmung übergeben werden konnte, wurde durch Kreis-
leiter Jordan geweiht.

Jodeta. 15 Jahre Ortsgruppe NSDAP Unter
Teilnahme von Vertretern der Kreisleitung und Kreisleiter
Sylvan an der Spitze bringt die Ortsgruppe Jodeta der NS-
DAP das Jubiläum ihres 15-jährigen Bestehens. Am Mittel-
punkt der Feier stand die Ansprache des Kreisleiters. Auf-
dem Bestehen der Ortsgruppen in Sura und Köhlig 15 Jahre.

Wenau. Feiern der Belobigung. Eine öffent-
liche Belobigung wurde vom Regierungspräsidenten in Leip-
zig dem Gemeindevorstand Erwin Keil ausgesprochen, der im
April ein Kind unter eigener Lebensgefahr vom Tode des
Ertrinkens gerettet hat.

Thosfeld. Verhindertes Verbrechen. Kürzlich
schlich sich hier ein etwa 50-jähriger Unbekannter, der einen
kleinen Spitzbart trug, in ein Einfamilienhaus ein und ver-
suchte, während der Abwesenheit der Hausbesitzerin deren Kin-
der an sich zu locken. Die Kinder riefen jedoch die Mutter her-
bei, worauf der Mann, der ein dolchartiges Messer bei sich
gehabt haben soll, in Richtung Altkanal die Flucht ergriff.
Der Mann ist schon einmal an dem Haus gesehen worden und
konnte genau beschrieben werden.

Alle die Aufgaben, für die der Nationalsozialismus in
sechshalb Friedensjahren die Voraussetzungen
schuf, werden nach dem begreiflichen Ausmaß des groß-
deutschen Freiheitskampfes eine ungeahnt herrliche
Erfüllung finden!

Berufserziehung und Betriebsführung

Kaufmannslehreprüfung der Industrie- und Handeltammer
Bei der Industrie- und Handelskammer Dresden beana-
gen die diesjährigen Prüflingen der Kaufmannslehre, denen
sich insgesamt 1069 männliche und weibliche Lehrlinge
unterzogen. Die Prüflinge stammten vorwiegend aus Dres-
den, zu einem erheblichen Teil aber auch aus Freiberg, Arz-
nau, Weissen, Pirna, Riesa und Sebnitz.

Blick auf die Leipziger Messe

Deutsche Exporthilfe
Die Reichsmesse Leipzig im Herbst 1940 (25. bis 29. S.)
steht an der Schwelle tiefgreifender Umstellungen
gen des europäischen Außenhandels. Diese Umgestaltung
kann auch die Aussteller der kommenden Reichsmesse vielfach
vor neue Situationen. Auf der einen Seite lassen sich
folgt der militärischen Vorgabe bestimmte Märkte für den
deutschen Export zur Zeit mehr oder weniger aus, während
auf der anderen Seite der Auf nach deutschen Waren immer
lauter wird, ist doch Deutschland in diesen Fernmärkten zum
alleinsten Vertreter Europas geworden. Die
Ausstrahlungen dieser Vorgänge, die durchaus noch im Auf-
wind, werden weitestgehend Fragen aufwerfen, die mancher Aus-
steller trotz reichlicher Exporterfahrung nicht allein beantworten
kann. Hier soll wie immer der vom Leipziger Reichamt ein-
gerichtete „Wesentlich“ helfend eingreifen.

Der Antwerpen Hafen stellt aus
Wie wir aus Antwerpen erfahren, nimmt die Hafenbetrie-
tion mit einer Ausdehnung an der Reichsmesse Leipzig im
Herbst 1940 teil. Sie wird einen Ueberblick über die Leistungsfähig-
keit und die Einrichtungen des Hafens geben.

Seemannsanzug
Ohne Gewähr 5. Klasse 3. Deutsche Reichsleiterkarte, Sachbuch verkaufen
Bei jeder gegangenen Nummer sind drei gleich hohe Gewinne gezogen, und zwar je
einer auf die Seite gleicher Nummer in den drei Hefen 1, II und III

10. Ziehungstag
In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

3 Gewinne zu 100000 RM.	267004
4 Gewinne zu 5000 RM.	717 292227
5 Gewinne zu 4000 RM.	66346
21 Gewinne zu 2000 RM.	54091 46396 77600 302221 32742 341085 343232
36 Gewinne zu 2000 RM.	79076 105545 105993 137566 171903 195306 206123
265335	284730 321844 355029 386779
126 Gewinne zu 1000 RM.	22072 29925 32317 33149 44871 57334 60234 61799
96119	128754 130688 141895 142022 142265 152109 160047 166045 168134 169916
174901	184827 199789 21249 212491 217700 220975 24052 240528 254035 259442
271928	285419 287411 292191 295139 300905 311934 329172 345139 353639 363863
374872	
255 Gewinne zu 500 RM.	11906 12212 15653 15740 17612 18782 28484 34504
23225	38850 45797 49644 50282 51371 51384 52573 52998 54077 57247 62247
68587	94466 96199 102680 108728 110232 120407 123764 124063 125359 130144
132208	159272 162356 162638 163713 159045 174319 175449 182121 184238 191144
193221	197213 210739 218903 219241 223476 224440 231459 238049 238943 244520
247293	248953 253176 255240 263142 263327 262274 264544 268004 269465 278127
290515	318578 314558 327748 328977 332763 329043 344421 341161 354761 353004
374872	380467 386513 384539 374431 373727 380581 381551 394119 394916
480 Gewinne zu 300 RM.	615 5093 12678 12603 15949 17632 18317 18727
72028	82251 82251 82251 82251 82251 82251 82251 82251 82251 82251 82251
47291	48251 51100 55234 66570 67454 61821 64002 77005 89145 91793 97141
73429	74200 75380 77753 80632 82418 87665 88476 88713 88794 91677 92739
13357	95040 95686 96151 97634 99251 100331 102403 104135 106135 107289 110239
129088	109307 109742 109901 115232 119271 122346 121148 129295 130936 131944
14654	137364 143820 146297 143793 149568 150151 150463 153465 154584 158114
158466	161149 170038 170636 172609 176792 179996 180667 181237 181510 183076
150004	185411 194880 196888 200176 202537 207793 207030 212921 214923 216103
70241	222709 220945 220972 242647 246993 250589 250277 240521 240521 240521
77015	271484 272616 272862 274533 287927 287927 287927 287927 287927 287927
332279	309430 310971 314268 316423 318115 316947 320386 320386 320386 320386
322779	347927 350967 351112 353554 353714 354124 355647 355647 355647 355647
344223	344490 359249 359278 372821 374673 374732 379777 381915 389743 390872
370914	393844 395126 395772 397243 399683

11. Ziehungstag
In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

3 Gewinne zu 20000 RM.	290700
4 Gewinne zu 5000 RM.	162207 288298
9 Gewinne zu 4000 RM.	120949 339297 314429
12 Gewinne zu 2000 RM.	64258 226242 220542 380926
48 Gewinne zu 2000 RM.	29410 31873 33921 133419 135155 154448 187327
192644	194792 244343 279132 292003 314328 320615 326689 3297863
311 Gewinne zu 1000 RM.	11272 4723 7765 54491 56738 56738 56738 56738
77458	148079 151443 153773 169853 169853 169853 169853 169853 169853 169853
202159	226182 226741 224439 229711 252533 287468 292877 328009 346378 353441
321321	346344 372453 376352 376267 382420 387949
234 Gewinne zu 500 RM.	2288 3240 11201 11251 24537 30226 33000 39075 47248
65057	45438 48054 51075 53734 53033 94117 95990 101158 100838 100838
124574	110294 119445 118142 126377 126159 125551 141573 146292 154484 158114
151436	184114 184201 184845 190643 196111 203231 210779 218231 227469 231614
242033	249272 260535 263970 267465 269524 271542 273900 277497 280356 284123
784485	288409 289591 291382 301119 303008 306924 307380 317705 323094 324123
242654	246569 352431 361549 363839 367138 369641 369641 369641 369641 369641
390189	396846

482 Gewinne zu 300 RM. 2528 4207 4338 6269 8642 9104 11525 13147 14999
18447 22719 23834 26914 27917 28644 31451 31799 34413 35824 36927 37553
42967 50712 51740 52920 52920 52922 57786 62401 64500 70728 72614 73708
73740 75748 75938 77793 78919 81883 84338 84691 86421 89925 89924 92008
95853 106831 101746 102545 104444 111383 114183 116756 117041 117777 119999
120047 122282 123902 124966 127972 128400 131439 131877 131902 132611 133000
139241 139453 140124 144899 148222 148222 148939 150126 150200 150200 150200
146439 17984 174280 175119 173783 174014 174644 180186 180006 182791 182791
202808 203358 204314 204409 205115 206326 206326 206326 206326 206326 206326
219745 222840 224274 226040 227642 230326 230326 230326 231642 231121 234811
244890 247139 254487 256749 258073 259393 263872 264103 264843 265864 267314
261293 270832 287768 289778 291626 292721 297345 303547 312047 312448 314111
270883 321149 323222 323229 327010 344817 348435 350292 354490 359740 362674
363103 369999 371114 376404 378907 382636 383014 383423 384419 394239